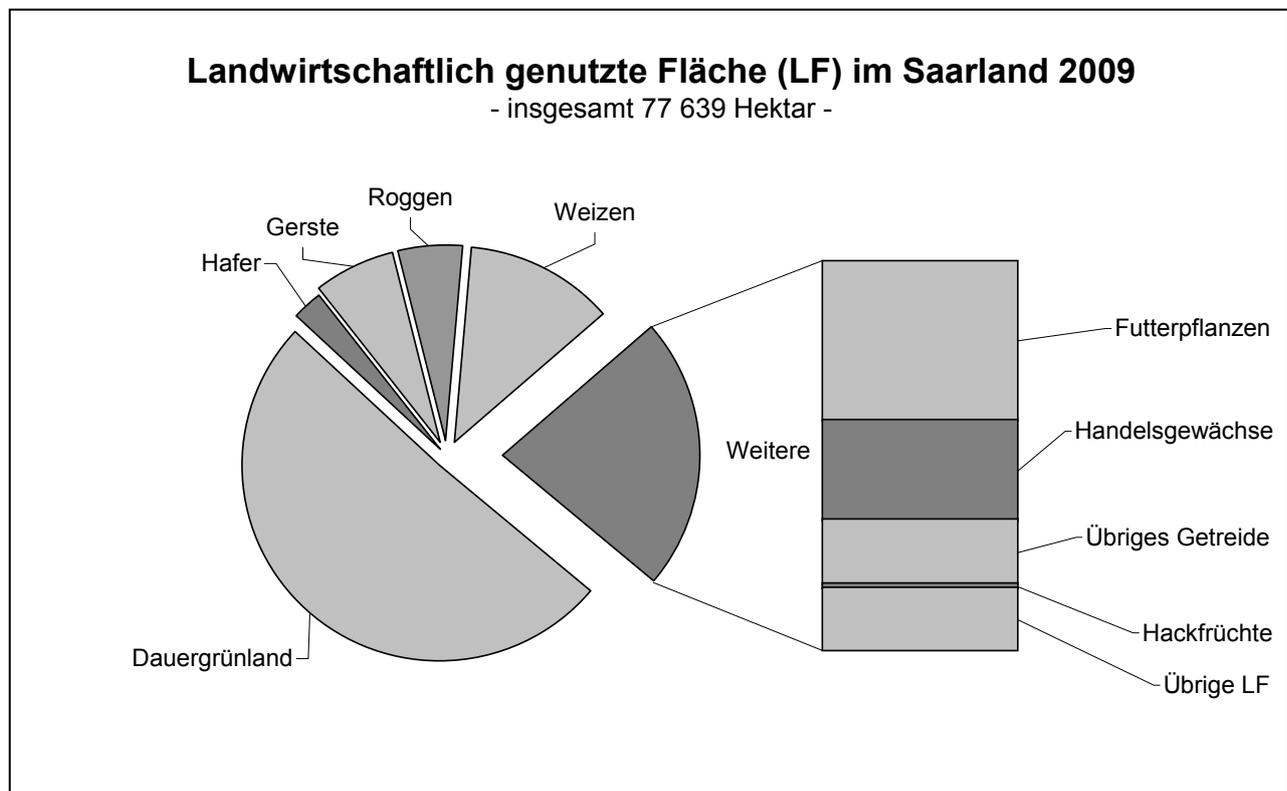


Bodennutzung 2009



Ausgegeben im Dezember 2009

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkungen

Landwirtschaftliche Betriebe: Betriebe, deren Schwerpunkt der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse einschließlich des Eigenverbrauchs bei der Landwirtschaft, einschließlich Obst-, Garten- und Weinbau sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht liegt. Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der Waldfläche.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Summe der genutzten Fläche von Ackerland (einschließlich Stilllegungsflächen, für die eine Prämie bezahlt wird). Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Einzelheiten zu den Veränderungen bei den Erzeugungseinheiten zeigt die folgende Übersicht:

Erfassungsgrenzen zur Bodennutzungshaupterhebung

1979 bis einschließlich 1998	ab 1999
<p>Betriebe mit mindestens</p> <p>1 ha LF¹ oder 1 ha WF² oder 8 Rindern oder 8 Schweinen oder 50 Schafen oder 200 Stück Geflügel oder 30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag) oder 30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag) oder 30 Ar Tabak oder 30 Ar Baumschulen oder 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland Jeglicher Anbau unter Glas zum Verkauf Jeglicher Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen zum Verkauf</p>	<p>Betriebe mit mindestens</p> <p>2 ha LF¹ oder 10 ha WF² oder 8 Rindern oder 8 Schweinen oder 20 Schafen oder 200 Stück Geflügel oder 30 Ar bestockte Rebfläche oder 30 Ar Obstanlagen 30 Ar Tabak oder 30 Ar Baumschulen oder 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder 30 Ar Blumen- und Zierpflanzen im Freiland oder 30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen oder 30 Ar Gartenbausämereien oder 3 Ar Gemüse unter Glas oder 3 Ar Blumen und Zierpflanzen unter Glas</p>

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche. 2) Waldfläche.

An der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche hatte das Ackerland mit 37 903 ha einen Anteil von 48,8 Prozent. Weitere 50,7 Prozent sind Dauergrünland. Sonstige Nutzungen wie Obstanlagen, Baumschulen oder Rebland machten zusammen nur 0,4 Prozent der Fläche aus. Der Anbau von Futterpflanzen nahm um 30,1 Prozent auf nunmehr 7 181 ha zu. Den größten Teil darunter bildeten die 3 450 ha Silomais. Mit 4 393 ha

Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Jahre

Ab dem Jahr 1999 wurden mit dem Inkrafttreten des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) die Erfassungsgrenzen der einzelnen Erhebungen im Bereich der Agrarstatistiken vereinheitlicht und angehoben. Als land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes sind nunmehr Betriebe mit einer LF von mindestens 2 ha bzw. Betriebe mit einer Waldfläche (WF) von mindestens 10 ha oder Betriebe unter 2 ha LF (einschließlich ohne LF) mit Erzeugungseinheiten gemäß § 91 des Agrarstatistikgesetzes zu verstehen. Von 1979 bis 1998 galten grundsätzlich 1 ha LF oder WF als untere Erfassungsgrenze (einschließlich kleinere Betriebe mit entsprechenden Erzeugungseinheiten).

erstreckte sich der Winterraps auf 98,4 Prozent der Handelsgewächse. Die Anbaufläche für Getreide (62,4% der Ackerfläche) mit 23 670 ha lag um 6,5 Prozent unter dem Vorjahresergebnis.

Die Flächen mit Stilllegung (Brache) reduzierten sich von 2 401 ha auf 1 983 ha.

1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Hauptkulturarten 2003 bis 2009
- ha -

Nutzungsart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Ackerland	37 691	37 280	37 443	36 347	37 509	37 923	37 903
Dauergrünland	39 182	39 533	40 828	40 354	41 172	40 186	39 394
davon							
Wiesen	15 990	15 786	16 802	16 739	17 114	17 641	17 957
Mähweiden	18 841	19 874	19 513	18 281	17 857	16 473	16 324
Weiden	3 843	3 226	3 942	4 911	5 149	5 324	4 247
Hutungen und Streuwiesen	508	648	579	344	652	616	623
aus Erzeugung genommenes Dauergrünland				79	399	133	243
Haus- und Nutzgärten	25	12	21	8	12	11	7
Obstanlagen	165	117	155	146	161	123	159
Baumschulen	125	97	93	78	109	79	70
Rebland	68	72	68	76	77	81	86
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	32	59	28	36	25	17	19
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	77 288	77 170	78 637	77 044	79 063	78 420	77 639

2 Bestellung des Ackerlandes 2003 bis 2009 nach Fruchtarten
- ha -

Fruchtart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Getreide	24 142	24 231	23 226	21 980	22 883	25 319	23 670
davon							
Winterweizen	7 817	8 443	8 298	8 257	8 613	9 375	9 228
Sommerweizen	339	237	373	204	161	175	194
Hartweizen (Durum)	29	60	59	51	41	111	62
Roggen	3 273	3 936	3 679	3 419	3 568	4 375	4 071
Wintermenggetreide	157	118	224	131	134	140	123
Wintergerste	3 734	3 254	3 373	3 590	3 527	3 668	3 391
Sommergerste	3 274	2 836	2 656	2 103	2 276	2 435	1 755
Hafer	3 500	3 307	2 689	2 290	2 682	2 401	2 115
Sommernenggetreide	550	470	470	393	387	334	233
Triticale	1 348	1 418	1 245	1 394	1 394	2 051	2 319
Körnermais	110	152	120	147	99	252	180
Corn-Cob-Mix	13	-	42	-	-	-	-
Hackfrüchte	218	248	201	199	192	172	182
davon							
Frühkartoffeln	12	27	9	15	17	12	17
mittelfrühe und späte Kartoffeln	161	174	149	140	138	108	144
Kartoffeln zusammen	173	201	159	159	162	121	161
Runkelrüben	37	43	29	34	20	22	18
alle anderen	9	5	13	6	7	28	3
Hülsenfrüchte	388	323	301	335	260	165	235
davon							
Futtererbsen	300	236	161	244	209	135	187
Ackerbohnen	53	44	24	39	22	30	22
alle anderen	35	42	116	52	29	-	22
Gartengewächse	214	189	202	155	213	202	216¹⁾
Handelsgewächse	3 413	3 205	2 980	3 514	3 887	4 145	4 463
davon							
Winterraps	3 201	2 989	2 828	3 177	3 764	4 064	4 393
Sommerraps und Rübsen	88	90	47	126	66	65	5
Rüben und Gräser ²⁾	-	2	-	20	1	-	-
Flachs (Lein)	102	104	57	107	7	-	4
Körnersonnenblumen	3	3	1	6	2	0	-
andere Ölfrüchte	4	9	33	48	35	14	49
Heil- und Gewürzpflanzen	1	8	1	7	4	2	1
alle anderen Handelsgewächse	13	1	13	22	8	-	11
Futterpflanzen	5 128	5 551	5 358	5 555	5 547	5 518	7 181
davon							
Klee und Klee gras	1 140	1 277	1 465	1 612	1 523	1 353	1 708
Luzerne	87	106	98	135	189	161	343
Grasanbau	692	748	904	986	862	1 174	1 503
Silomais	3 085	3 255	2 810	2 709	2 880	2 751	3 450
alle anderen	124	165	81	113	94	79	177
Brache	4 189	3 534	4 344	4 561	4 526	2 401	1 983
Ackerfläche insgesamt	37 691	37 280	36 603	36 347	37 509	37 923	37 903

1) 188 ha Gemüse und 28 ha Zierpflanzen. 2) Zur Samengewinnung.